



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Marien Lamme

Kirchengemeindeverband Nordwest in Braunschweig

Ausgabe Nr. 2 / 21 - Juni bis September 2021

Trägerschaft der
Kindertagesstätten

Theologisches
Schlagwort: Schöpfung

Neues Layout

BGL hilft
beim Impftermin

LÖW+Garten-
gottesdienste

Kindertagesstätte und
Familienzentrum

LÖW+Jugend Termine



Bewahrung der Schöpfung



Inhalt

- 3 Das geistliche Wort
- 5 Aus dem Kirchengemeindeverband
- 7 Theologisches Schlagwort: Schöpfung
- 10 Neues Layout
- 11 Buchtipp
- 13 Bürgergemeinschaft Lamme hilft Anmeldung zum Impftermin
- 14 Gottesdienste
- 16 LÖW+Gartengottesdienste
- 17 Kinderseite
- 18 Aus der Kindertagesstätte
- 20 Familienzentrum
- 23 LÖW+Jugend Termine
- 24 Kolumne
- 25 Anzeigen
- 26 Adressen und Kontakte
- 28 Die letzte Seite

Andacht



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Sehnsucht nach Urlaub ist groß in diesen Wochen. Schon über Ostern war die Lust wegzufahren, rauszukommen teilweise mit Händen zu greifen. Kein Wunder. Nach Wochen und Monaten leben wir ja mit angezogener Handbremse, studieren Zahlen und Inzidenzen, hoffen auf Besserung, verschieben Geburtstagsfeiern, Jubiläen, Hochzeiten, Taufen. Das geht aufs Gemüt.

Da wäre ein kleiner Urlaub genau das richtige und hoffentlich geht das ja auch bald wieder, schließlich steht der Sommer vor der Tür. Beim Nachdenken darüber sind mir Worte von Jürgen Werth, einem deutschen Autor und Liedermacher in den Sinn gekommen:

„Ein kleiner Urlaub für die Seele, ein stiller Rastplatz für dein Herz.“

Das wäre doch neben den Fahrten an die Küste, in die Berge oder ins Ausland auch schon was, quasi für Zwischendurch. Ein Ort, um ‚die Gedanken zu lüften‘.

*„Schnapp dir ein Blatt und schreib Gedichte,
greif die Gitarre, sing ein Lied. ...
Schnapp dir ein Buch geh auf die Reise,
gönn den Gedanken frische Luft.
Schlag deiner Sehnsucht eine Schneise,
die in dir nach Erfüllung ruft.“*

Das kann ja wirklich ein kleiner Urlaub werden, oder? In allen Sorgen und Problemen, in allem Chaos einfach mal etwas Schönes machen.

Wir, meine Frau, unser Sohn, unser Hund und ich, sind am Ostermontag in so einen Mini-Urlaub für die Seele gestartet. Wir sind auf Facebook der Einla-

dung gefolgt: „Brich auf nach Emmaus!“ Dorthin also, wohin die Jünger im Evangelium zum Ostermontag unterwegs sind, als ihnen Jesus begegnet.

Der Weg? Erst 4 km die Straße vorm Haus geradeaus, dann rechts noch ein paar hundert Meter, noch einmal nach rechts einige Meter und dann 40 m in die Richtung, die mir richtig erscheint. Und dort: Iss ein Stück Brot, mach ein Foto und einen Mini-Text – wie ein schriftliches Polaroid:



*„Dornen und Zäune zurückgelassen.
Weiß bricht Leben sich Bahn.
Doch Bleiben verboten.“*

Es waren schöne 1,5 Stunden. Ein kleiner Urlaub für die Seele. Das tut gut, mitten im Alltag und öffnet Blick und Herz für Gott, der nicht fern ist, sondern in dem wir „leben, weben und sind.“ (Apg 17 – Monatsspruch Juli)

Herzliche Grüße und eine gute Zeit für Leib & Seele, Dennis Sindermann

Den kompletten Text des Liedes von Jürgen Werth – „Ein kleiner Urlaub für die Seele“ finden Sie auf der letzte Seite des Gemeindebriefs.



Kirchengemeindeverband
Braunschweig
Nord-West

Kindertagesstätten

Wechsel der Trägerstruktur

Unser Kirchengemeindeverband Nordwest ist Träger von 4 Kindertagesstätten in Lamme (Kita und Familienzentrum), in der Wicherngemeinde (Lehndorf und Geschwister-Sperling im Kanzlerfeld) und in der Kreuzgemeinde. Mit Gründung des Kirchengemeindeverbands vor einigen Jahren ist die Trägerschaft von den Kirchengemeinden auf den Kirchengemeindeverband übergegangen – es wurden quasi vier LÖW+ Kitas. Seither kümmern sich immer zwei Pfarrer*innen und drei Kirchenvorsteher*innen um die Angelegenheiten der Kitas. Diese Arbeit wird im Kita-Ausschuss erledigt.

In den letzten Jahren ist der Anspruch dieser Arbeit immer größer geworden. Wir beschäftigen mehr als 70 Mitarbeiter*innen in den Einrichtungen. Personalwechsel, Schwangerschaftsvertretungen, Stundenreduzierung und -aufstockungen und vieles mehr musste in den Jahren bedacht und in Absprache mit den Einrichtungen organisiert werden. Ein hohes Aufgabenpensum.

Bei Stellenausschreibungen kommt es manchmal auf jede Minute an, einen Tag zu lange mit der Zusage gewartet und schon ist die Bewerberin/der Bewerber in einer anderen Einrichtung unter Vertrag. Es waren viele komplizierte Verhandlungen mit dem Kirchenverband zu führen und wir haben sicher manch eine Mitarbeiterin/manch einen Mitarbeiter verloren, weil wir keine Festverträge anbieten konnten. Bei vier Einrichtungen ist trotz aller Arbeitsfülle für uns nur ein begrenztes Stundenkontingent möglich.

Bereits vor 5 - 6 Jahren haben wir in LÖW+ einen Antrag gestellt, die Trägerschaft der Einrichtungen abzugeben. Wir haben damals schon erahnen können, dass es mit einer vollen Stelle weniger ab 2020 nicht mehr zu leisten sein wird, all diese wichtigen Aufgaben adäquat zu bearbeiten. Wir wollten und wollen mit den Kitas in unseren Gemeinden inhaltlich und religionspädagogisch zusammenarbeiten und -wirken. Dafür wollten wir Zeit und Ressourcen zurückbekommen. Wir glauben, dass dies den

Kindern, den Familien und schließlich auch den Mitarbeiter*innen zugute kommt.

Zum 01. August 2021 wechselt die Trägerschaft nun vom Kirchengemeindeverband Nordwest (LÖW+) auf den Kirchenverband Braunschweig. Dort wurden Stellen geschaffen und qualifiziert besetzt, um die Einrichtungen bestmöglich zu begleiten, zu betreuen und zu unterstützen. (Insgesamt schließen sich vorerst ca. 15 Gemeinden dem gemeinsamen Trägerverbund an, weitere sollen folgen.)

Die religionspädagogische Arbeit bleibt natürlich vor Ort. Für die Kinder ändert sich nichts. Für die Eltern wird sich vielleicht ein bisschen was verän-

dern – manches wird hoffentlich einfacher. Alle Informationen vom Träger kommen ab August zentral vom Kirchenverband. Dort stehen Ihnen Frau Klebe-Tarrey und Herr Achaz als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Betreuungsangebote und -zeiten bleiben von dieser Änderung unberührt.

Wir hoffen und glauben, dass dies für alle Seiten eine ‚Win-Win‘-Situation wird, und freuen uns auf die Zusammenarbeit und darauf, bald mehr Zeit für die religionspädagogische Arbeit zu haben.

Das beinhaltet natürlich auch ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte sowie die Freuden der Eltern.

Dennis Sindermann

Anzeige

Grabpflege, Neuanlagen, Umgestaltung

**Gestalten,
bepflanzen und
pflegen**

FRIEDHOFSGÄRTNEREI



GRESSL

Klaus Lange, Friedhofsgärtnermeister
 Telefon: 0531 - 69 21 02, Mobil: 0160 - 97 21 08 10
 Dachdeckerweg 25, Braunschweig, www.gressl.de

ST.-MARIEN LAMME - Gemeindebrief

Wenn Ihre Anzeige in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro,
Tel: 290 61 98 oder gemeindebrief@st-marien-lamme.de



Theologisches Schlagwort: **Schöpfung**

von *Pfarrer Dennis Sindermann*



Vor 35 Jahren, am 26. April 1986 ereignete sich im Kernkraftwerk Tschernobyl eine Reaktorkatastrophe. Eine radioaktive Wolke verseuchte nicht nur die nähere Umgebung, sondern auch noch unsere Landstriche, so dass für Jahre z.B. das Pilzsammeln eher ungesund war. In den letzten 35 Jahren ist das Bewusstsein für Umwelt und Umweltschutz gestiegen. Nicht nur was Kernenergie und radioaktive Abfälle in der Asse, Schacht Konrad und Co. angeht.

Auch mit Blick auf Tierhaltung, Klimaschutz und Mobilität hat sich einiges getan oder tut sich. Manches nur sehr langsam, viel zu langsam, denn die meisten wissen zwar, worauf es ankommt, sie müssen aber nicht nur gegen ‚Klimasünder‘ antreten, sondern auch gegen ihren inneren Schweinehund.

Manchmal stehen wir uns eben selbst im Weg, weil das Steak so gut schmeckt oder das Schnitzel, gibt es

seltener vegetarisches Essen, als es uns gut tun würde. Ich nehme mich dabei absolut nicht aus. Den Kampf gegen den inneren Hundskerl verliere ich immer wieder. Sei es bei der Vermeidung von Kunststoff, beim Essen oder anderen Dingen unter der Überschrift Nachhaltigkeit.

Dabei sind das alles Dinge, die im Kern meine Lebensgrundlage betreffen. Oder vielmehr: Die unserer Kinder. Seitdem mein Sohn auf der Welt ist, verschärft sich für mich die Frage noch einmal: Was für eine Welt möchte ich ihm hinterlassen? Was kann ich tun, damit er die Schönheit und Einzigartigkeit dieses Planeten lieben lernt?

Ich möchte nicht, dass er das Wattenmeer nur noch aus Erzählungen seiner Eltern kennt und von alten Fotos. Ich wünsche ihm schöne Sommer ohne jährliche Gluthitze und Dürre, Meere, in denen es mehr Fische als Kunststoffe gibt.

Ich glaube, dass an diesem Punkt sozial-gesellschaftliche und theologische Aspekte ineinandergreifen. Eigentlich ist es ein alter Hut, den ich



aber immer mal wieder aufsetzen muss. Als Gott den Menschen geschaffen hat, setzte er ihn in den Garten Eden, dass er ihn ‚bebaute und bewahrte.‘ Das Nutzen der Schöp-

fung korrespondiert mit dem Schutz derselben. Das ist logisch: Ohne den Schutz der Schöpfung, den Schutz dieser Erde entziehe ich allem, was lebt, die Lebensgrundlage. Es sind im Grunde einfache Gleichungen: Erwärmung = weniger Regen = Dürre = weniger Ernte ...

Dafür muss ich die Schöpfungsberichte auch nicht wortwörtlich nehmen. Es reicht zu glauben oder zu begreifen, dass alles was wurde, gewollt ist. Schöpfung, Leben, der Mensch: Nichts ist Zufall! In allem ist Gott am Werk.

Es gibt zwei Videos von #mailAB, die ich sehr für den wissenschaftlichen Rahmen in Sachen Klimaschutz und Bewahrung der Schöpfung empfehle:

<https://youtu.be/oJ1zm65u-ck> und <https://youtu.be/bCvUwnldqBI>

Anzeige

**Physiotherapiepraxis
Benjamin Geismar**

**Frankenstr. 14
38116 Braunschweig/Lamme**

**Tel: 05 31 / 51 60 46 5
Handy: 01 72 / 45 45 98 6**

Was gesellschaftlich eine Herausforderung darstellt, ist theologisch klar umrissen: „Du hast die Aufgabe diese Erde zu bewahren!“ Du bist nur ein Teil des Ganzen. Diese Erde gehört nicht dir. Der Liedermacher Paul Gerhard dichtet in Anlehnung an die Bibel: „Du bist nur Gast auf Erden.“ Aber verhalten wir uns wie Gäste? Oder anders: Wenn du die Erde wärest und die Menschen wären deine Gäste: Würdest du sie wieder einladen?

Als Christinnen und Christen dürfen wir nicht müde werden uns für den Erhalt und die Bewahrung der Schöp-

fung einzusetzen und die zu unterstützen, die sich dafür starkmachen. Ich muss meinen Teil dazu beitragen. Wie groß mein Klima-Fußabdruck ist, entscheide zu einem Teil eben ich. Wie nachhaltig ich lebe, einkaufe, esse, liegt in meiner Hand. Der Kampf gegen meinen inneren Schweinehund muss ich führen.

Ich nehme den Kampf jedenfalls auf, denn ich möchte, dass mein Sohn einmal in den alten Psalm einstimmen kann: „Wie wunderbar sind deine Werke, Gott, wie wunderbar alles, was du gemacht hast.“

Anzeige

fleischerei & catering

NEUBAUERS

Partyservice und Catering für Genießer



Vom leckeren, heißen Braten über kalte-warme Buffets bis hin zum feinsten Catering für Ihr Event – Neubauer's Partyservice macht alles möglich.



Fleischerei Neubauer OHG
38112 Braunschweig

Telefon 0531 2395516
www.fleischerei-neubauer.de

Gemeindebriefe:

Neues Layout



Sie halten jetzt den ersten neu gestalteten Gemeindebrief in den Händen. Seit ungefähr einem halben Jahr haben wir in verschiedenen Gruppen über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Gemeindebriefe in LÖW+ gesprochen. Unser Ziel war es zu schauen, wo wir das Gemeinsame stärken können.

Wir wollten keinen großen Wurf eines komplett neuen Gemeindebriefs. Sondern Sie sollten im Inhalt die bewährte Form wiederfinden, ergänzt durch einzelne Layout-Ideen der anderen Gemeinden. So entstand ein neues gemeinsames Layout, bei dem jede Kirchengemeinde wiederzufinden ist. So zeigen wir: „Wir gehören in LÖW+ zusammen – bleiben aber auch selbstständig!“

Wir hoffen, Ihnen gefällt das Layout. Um das zu erfahren haben wir online eine kleine Abfrage vorbereitet. Unter <https://t1p.de/20ch> kommen Sie zu einer Pinnwandabfrage. Sie können auch den QRCode nutzen.



Natürlich können Sie uns Ihre Meinung auch schriftlich in Briefkasten und per Mail zukommen lassen:

Wie gefällt Ihnen das neue Layout im Ganzen?

Haben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge?

Gefällt Ihnen die Schriftart?

Gut zu lesen oder zu klein?

Was sagen sie zum Inhalt?

Ist der Gemeindebrief übersichtlich gestaltet?

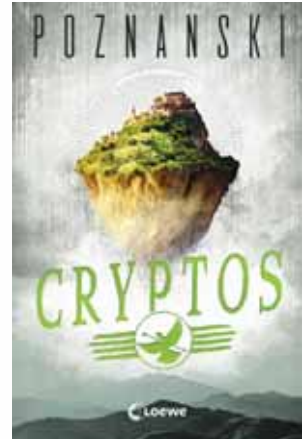
Welche Themen würden Sie sich wünschen?

Welche Themen interessieren Sie nicht?

Buchtipp

Ursula Poznanski: Cryptos, Loewe Verlag 2020

Eine Rezension von Markus Tomberg



Jana ist Weltendesignerin. Für Mastermind, einen Anbieter von virtuellen Welten, entwirft sie computer-generierte Lebensräume. Solche künstlichen Welten sind in einer Zukunft, in der es in der realen Welt zu warm ist, um dort erträglich leben zu können, der einzig sinnvolle Aufenthaltsort. Erreichbar sind sie nicht per Bahn oder Flugzeug. Zugänglich sind sie über ein Computer-Interface, das Körper und Gedanken mit den Mastermind-Computern verbindet. Fast den ganzen Tag können Menschen in der virtuellen Realität verbringen. In der echten Welt brauchen sie nicht mehr viel: Ein Zimmer mit der Interface-Kapsel, die sie zugleich mit Nahrung versorgt, und ein Bad.

Drei Welten hat Jana entworfen. Eine davon ist „Kerrybrook“ - ihre Lieblingswelt. Genau dort geschieht etwas Unerwartetes: Eine Fehlermeldung verlangt Janas ganze Aufmerksamkeit. Um der Ursache auf den

Grund zu gehen, verbindet Jana sich selbst mit dem Computer und transferiert nach „Kerrybrook“. Dort wird sie Zeugin eines Mordes.

Damit beginnt ein furioser Roman. Menschen treten ein in Computer-Welten, weil die Realwelt unerträglich ist. Mastermind macht alles möglich. Die Firma hat Welten für jeden Geschmack im Angebot. Den Tod hat sie dabei ausgesperrt, eigentlich: Sterben kann man nur im wirklichen Leben.

Doch Janas Tote ist wirklich tot und die Weltendesignerin macht sich auf die Suche nach der Ursache. Nicht nur in „Kerrybrook“. Jana wechselt von Welt zu Welt, um ein Phantom zu jagen. Eine Person, die im Computersystem von Mastermind ihre reale Identität verschleiert. Eine tote Taube, die ihr in verschiedenen Welten begegnet, sendet ihr merkwürdige Botschaften. Bis Jana nicht mehr weiß, wem sie noch trauen kann. So entgleitet ihr die Herrschaft

über eine Welt nach der anderen. Schließlich sogar die Herrschaft über sich selbst. Der Tod wird für sie zur realen Gefahr – auch in den virtuellen Welten.

Mastermind hat nicht nur virtuelle Vergnügungszentren im Angebot. Das größte Projekt der Firma ist die Welt „Minus3“. Ein gigantisches Forschungszentrum soll Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zur Verfügung stehen, um Ideen gegen die Klimaerwärmung zu entwickeln. „Minus3“ ist Name und Ziel zugleich: Eine Absenkung der Durchschnittstemperatur um drei Grad würde die reale Welt wieder lebenswert machen.

Auf ihren Reisen durch die künstlichen Welten kommt Jana einer Verschwörung auf die Spur. Es gibt zu

viele Menschen in der realen Welt – mit ihnen allen, so die Berechnungen von Mastermind, lässt sich das Klimaziel nicht erreichen. Die Zukunft, für die in „Minus3“ geforscht werden soll, hat nicht genug Platz für alle. Und plötzlich bekommt der Mord in „Kerrybrook“ eine ganz andere Bedeutung.

Ursula Poznanski ist für ihre rasant erzählten Thriller bekannt. Künstliche Welten werden bei ihr zu Laboratorien ethischer Szenarien. Die Spannung kommt dabei nie zu kurz. Cryptos erzählt von einer Welt nach dem Klimawandel, in der künstliche Welten zur Zuflucht werden – und trotzdem nicht genug Raum für alle bieten. Eine einfache Lösung gibt es nicht. Aber genau das macht die Fiktion so realistisch.

Dieses Buch ist für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene geeignet. Sie können es gerne in der Ortsbücherei Lamme, Frankenstraße 27 (im Dorfgemeinschaftshaus), z. Z. montags 16 – 18 Uhr ausleihen (LammeLiest@gmx.de)

Anzeige

Braunschweiger Taxenzentrale ...
0531/5991 ☎ 0531/55555



LÖWENSTARK

... und Sie erreichen
Ihr Ziel!



**5991
TAXI
55555**

Hilfe bei Anmeldung für Impftermin



Die Bürgergemeinschaft Lamme e. V. hat vor einem Jahr das Projekt Lamme hilft! aufgelegt. Wer in der Coronapandemie in Not gerät und Hilfe braucht, kann sich an uns wenden. Wir helfen im Rahmen unserer Möglichkeiten. Weitere Informationen findest du auf unserer Internetseite.

Nun erweitern wir unser Hilfsangebot. Brauchst du Unterstützung bei der **Anmeldung für einen Impftermin**? Dann melde dich gerne bei uns. Deine Nachbar*innen sind für dich da.

Über diese Kontaktdaten erreichst du uns:

Telefon: 0531 / 61 84 82 85

E-Mail: bgl@lamme.de

Internetseite: www.bg-lamme.de



Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen,
für die Bürgergemeinschaft Lamme e. V.

Andreas Aplowski

Anzeige

Behrens
Bestattungen

Bestattungsvorsorge –
aktiv bestimmen
und gestalten.
Nur ihre Wünsche zählen.

Ekbertstraße 20, 38122 Braunschweig
Sonnenstraße 9, 38100 Braunschweig

24-Stunden-Service: Telefon 0531/8 32 04
www.behrens-bestattungen.de

Juni

L	Ö	W	+				
Sonntag, 06.06.							
■				10:00	Gottesdienst	St. Marien	Pfr. Kiy
	■				Bitte Ankündigungen und Aushänge beachten		
		■		10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche	
Sonntag, 13.06.							
■				11:00	Gottesdienst	vor der St. Jürgen Kirche	Pfn. Klee
		■		10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche	Pfr. i.R. Anton
Sonntag, 20.06.							
■				10:00	Gottesdienst mit Taufe	St. Marien	Pfr. Kiy
		■		10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche	Pfr. Sindermann
Sonntag, 27.06.							
■				11:00	Gottesdienst	vor der St. Jürgen Kirche	Pfr. Sindermann
		■		17:00	Kreuz singt	Kreuzkirche	Pfr. i.R. Meyer

Juli

L	Ö	W	+				
Sonntag, 04.07.							
■				10:00	Gottesdienst	St. Marien	Pfr. Kiy
	■			10:00	Gottesdienst	Wichernkirche	Pfr. Behrendt
		■		17:00	Gottesdienst mit Konfis	Kreuzkirche	Pfr. Sindermann
Sonntag, 11.07.							
■				11:00	Seegottesdienst	Ölper See	Pfr. Fitzke/ Pfr. Sindermann
		■		10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche	Pfr. i.R. Meyer
Sonntag, 18.07.							
■				10:00	Gottesdienst	St. Marien	Pfr. Kiy
	■			10:00	Gottesdienst	Wichernkirche	Pfr. Behrendt
		■		10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche	Prädn. Kaufmann-Pieper/ Pfr. i.R. Pieper
Sonntag, 25.07.							
■	■	■	■	10:30	Gartengottesdienst	Außengelände Wichernhaus	Pfr. Behrendt

August

L Ö W +							
Sonntag, 01.08.							
■	■	■	■	10:30	Gartengottesdienst „LÖW+ LZS-Abschluss“	Festwiese Blitzleichenweg	LÖW+ Team
Sonntag, 08.08.							
■	■	■	■	10:30	Gartengottesdienst	Pfarrgarten Kreuzgemeinde	D. und A. Gehling
Sonntag, 15.08.							
■	■	■	■	10:30	Gartengottesdienst	Vor der St. Jürgen Kirche	Pfr. Sindermann
Sonntag, 22.08.							
■	■	■	■	10:30	Gartengottesdienst	Kirchhof Wichernkirche	Präd. Höxter
Sonntag, 29.08.							
■	■	■	■	10:30	Gartengottesdienst	Kirchwiese Lamme	Pfr. Kiy

September

L Ö W +							
Sonntag, 05.09.							
■				10:00	Gottesdienst	St. Marien	Pfr. Kiy
	■			10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche	Prädn. Kaufmann-Pieper/ Pfr. I.R. Pieper
Sonntag, 12.09.							
	■			11:00	Gottesdienst	St. Jürgen	
		■		10:00	Gottesdienst	Wichernkirche	
Sonntag, 19.09.							
■				10:00	Gottesdienst	St. Marien	
	■			17:00	Kreuz singt	Kreuzkirche	Prädn. Kaufmann-Pieper/ Pfr. I.R. Pieper
Sonntag, 26.09.							
	■			11:00	Gottesdienst	St. Jürgen	
		■		10:00	Gottesdienst	Wichernkirche	
			■	17:00	Kreuz singt	Kreuzkirche	



Kindergottesdienste in St. Marien

Nächste Termine:

30.05., 27.06. und 03.10.2021



LÖW+

Der Himmel wölbt sich über uns

Gartengottesdienste der LÖW + Gemeinden
im Juli und August 2020,
jeweils sonntags, 10.30 Uhr

- | | |
|------------|--|
| 25. Juli | Kanzlerfeld/Buchenberg,
(Bushaltestelle „Von-Pawelsches Holz“) |
| 01. August | Lehndorf/Blitzzeichenweg
(Bushaltestelle 411 „Von-Pawelsches-Holz“) |
| 08. August | Altlehndorf/Pfarrgarten, Kreuzgemeinde |
| 15. August | Olper/Pfarrgarten, St. Jürgen |
| 22. August | Lehndorf/Kirchplatz, Wichernkirche |
| 29. August | Lamme/Kirchwiese, St. Marien |

Kinderseite

Spielideen mit Fund-Steinen

Egal, wo du in den Ferien bist: Schöne Steine und andere kostbare Fundstücke kannst du überall finden. Da gibt es glitzernde Kieselsteine, glatte Schmeichelsteine, Steine mit farbigen Sommersprossen oder Steine, die aussehen wie Tiere, Männchen oder Monster. Diese Steine kannst du aber nicht nur sammeln. Seit mehreren tausend Jahren spielen Kinder auf der ganzen Welt ganz verschiedene Steinspiele mit ihnen. Zwei dieser Spiele gehen so:

Wackelstein-Spiel

Ein Haufen Steine wird gesammelt und zu einer Pyramide aufgeschichtet. Der erste Spieler wird dann mit einem Spruch ausgelost. Er versucht, so viele Steine wie möglich abzuheben, ohne dass sich ein anderer Stein bewegt oder gar herunterfällt. Sobald der erste Stein wackelt, ist der nächste Spieler an der Reihe. Wer zum Schluss die meisten Steine gesammelt hat, ist Sieger.



Zielwerfen

Dieses Spiel kann man überall im Freien spielen. Ein Feld mit verschiedenen Zahlen wird in den Boden geritzt oder mit Kreide auf den Boden aufgemalt. Aus einer Entfernung von einigen Metern versuchen nun die Spieler, mit einem Stein oder anderen Gegenstand in die einzelnen Felder zu treffen. Jeder hat dabei 3 bis 5 Würfe. Bleibt der Stein auf einem Feld liegen, erhält der Spieler die Punktzahl, die darin geschrieben steht. Wer hat am Ende die meisten Punkte?

Christian Badel, www.kikifax.com, in: Pfarrbriefservice.de

Aus der Kita

Was grünt und blüht denn hier so schön?

Wir läuten den Frühling ein im Kinder- und Familienzentrum!

Dieses Jahr auf eine ganz besondere Weise: Wir haben unser Außen- gelände etwas verschönert und zwar durch ein selbst gebautes Hochbeet aus Paletten. Hierbei haben die Eltern uns unterstützt und verschiedene Paletten zusammengetragen. Die noch benötigten Materialien haben wir im Baumarkt bestellt. Dann ging es auch schon los mit dem Bau. Dazu haben wir uns an verschiedenen An- leitungen orientiert, die im Internet zu finden sind. Zu guter Letzt konnten die Kinder IHR Hochbeet von außen selbst gestalten, sodass es seinen ganz eigenen Charakter bekommen hat.

Ziel ist es, den Kindern nahezubringen, wie Gemüse wächst und was es bedeutet, Pflanzen zu pflegen. Hierzu haben unsere Gruppen im April ver- schiedenes Gemüse vorgezogen. Die- ses wird (natürlich erst nach den Eis- heiligen) in unser Hochbeet gepflanzt. Die einzelnen Gruppen werden sich

dann mit ihren Kindern immer im wochenweisen Wechsel um unsere Pflänzchen kümmern. Wir hoffen dann zur ein oder anderen Obstpause am Nachmittag unsere Erträge auch gemeinsam in der Sonne genießen zu können.

Auch den Kindern, die bis zuletzt in der Notbetreuung waren, haben wir versucht, dieses Thema nahezubringen. Dazu haben wir kleine Geschenktütchen mit Samenbomben verschenkt. Nun sind wir sehr ge- spannt auf die Ergebnisse, die die Kinder uns berichten.





Auch hier wurden natürlich unsere Kinder aus der Notbetreuung nicht vergessen. Es gab ein Video mit einer Anleitung zum Bau und zur Pflege eines Regenwurm-Terrariums und diverse weitere Informationen zu unserem Thema.

Codename Regenwurm

Ein besonders großes Interesse haben unsere Kinder momentan an allem, was im Boden kriecht und flucht. Am interessantesten sind derzeit Regenwürmer, die die Kinder in dem eigens dafür erbauten Regenwurm-Terrarium in unserem Flur aus nächster Nähe betrachten können.



Anzeige

			<h2>Ingo Metje</h2>
Sanitär		Saarbrückener Str. 108, 38116 Braunschweig	
Heizung		Handy : 0171 / 800 200 2	
Haustechnik			

Aus dem Familienzentrum

*„Wenn der Wind der Veränderung weht,
bauen die einen Mauern
und die anderen Windmühlen“
- Chinesisches Sprichwort -*



An dem Bau dieser „Windmühlen“ arbeiten wir zur Zeit mit Hochdruck. Corona wird uns noch länger begleiten, so dass wir vieles, was sich in der Vergangenheit bewährt hat, erst mal noch nicht wieder beginnen können. Stattdessen überarbeiten wir zur Zeit alle Angebote und schauen, was sich trotzdem noch umsetzen lässt bzw. welche Aktionen derzeit möglich sind.

Und tatsächlich geht da ja doch so einiges! Eine große Unterstützung ist dabei unsere neue Anerkennungspraktikantin Julia Koczot, die auch technisch sehr versiert ist. So haben wir im März eine Umfrage an Familien aller Kindertagesstätten in Lamme gesandt, um herauszufinden, wie es Familien im Stadtteil geht, welche Angebote sie nutzen und was sie sich in Bezug auf das Familienzentrum wünschen. Die Ergebnisse können Sie lesen unter www.familienzentrum-lamme.de/umfrage

Außerdem haben wir einige Veranstaltungen in digitaler Form anbieten können, beispielsweise Familienergo. Familienergo ist für Vorschulkinder gedacht. Es handelt sich inhaltlich um eine Schulvorbereitung durch Alltagstätigkeiten wie z.B. einen Tisch decken oder Wäsche zusammenzulegen. Viele dieser Dinge schulen u.a. die Motorik, das Zahlenverständnis und auch die auditive Wahrnehmung. Und tatsächlich kann ich berichten, dass auch die digitale Umsetzung gelungen ist und allen sehr viel Spaß macht.

Weiterhin sind wir mitten in den Planungen für den Lammer Weg. Der Lammer Weg ist ein neues stadtteilorientiertes Projekt, in dem 10 Schautafeln an ausgewählten Standorten in Lamme aufgestellt werden sollen. Auf diesen Schautafeln werden in Kooperation mit den anderen Akteur*innen (z.B. Feuerwehr, TSV Lamme, Kirchen-

gemeinde St. Marien, Bürgergemeinschaft etc.) unterschiedliche Informationen verbreitet. Themen können z. B. Kultur- und Ortsgeschichte, Trimm-Dich-Pfad, Schnitzeljagd als Eltern-Kind-Aktion, die Weihnachtsgeschichte etc. sein. Der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Begleitet werden können die unterschiedli-

chen Ausstellungen durch entsprechende Veranstaltungen und Feste. Im Rahmen des digitalen Lammer Runden Tisches am 27.04.2021 wurde bereits ein Arbeitskreis gegründet. Wenn auch Sie Interesse haben, sich beim Lammer Weg zu engagieren, würde ich mich sehr freuen!

Sabine Roddies

Verstärkung, Technik und Natur – wie passt das denn zusammen?

Als neue Mitarbeiterin im Kinder- und Familienzentrum ist mir in diesem Gemeindebrief die Aufgabe zu teil geworden für unsere Rubrik einen Artikel zu verfassen. Darüber freue ich mich sehr!

Am besten stelle ich mich aber kurz vor, damit Sie wissen, mit wem Sie es zu tun haben. Ich bin Julia Koczot, 28 Jahre alt und habe mein Studium zur Sozialen Arbeit im Februar 2021 abgeschlossen. Nun darf ich seit März 2021 im wunderschönen Kinder- und Familienzentrum St. Marien mein Berufsanerkenntnisjahr ableisten, was wir Sozialarbeitende benötigen, um eine staatliche Anerkennung zu erlangen und somit auf allen Stellen zugelassen zu werden. Der Weg hierher war sehr aufregend und hat über ein Jahr in Anspruch genommen, denn eine ver-



gleichbare Stelle hat es vorher in LÖW+ noch nicht gegeben. Da das wirkliche Lernen erst nach einer abgeschlossenen Ausbildung anfängt, habe ich in dieser Zeit auch noch eine Anleiterin, die mich begleitet, in unserem Fall Sabine Roddies. Meine Aufgaben teilen sich gerecht zwischen der Arbeit mit den Kindern in den Gruppen und der Bearbeitung der momentanen Anliegen „vom Schreib-

tisch aus“ auf. Hier planen wir immer wieder verschiedene Aktionen und versuchen, unseren Kindern und Eltern auch in dieser Zeit die bestmögliche Unterstützung zu gewähren und immer wieder neue Anregungen zu schaffen. In meinem Studium hatte ich einen Schwerpunkt auf „Gewaltfreie Kommunikation und Mediation

mit Kindern“ gelegt. Diese Ideen versuche ich in den kommenden Monaten in den Gruppen in Form von Projekten mit den Kindern umzusetzen.

Soviel zu mir, nun möchte ich noch berichten, welche Aktionen wir zuletzt im Kinder- und Familienzentrum hatten.

Eine Woche lang (von Gründonnerstag bis Osterdienstag) hatten die Familien unseres Kinder- und Familienzentrums Zeit, an einer QR-Code-Fahrrad-Osterrallye durch Teile Lammes und den Westpark teilzunehmen.

„2. Lammer Familienrallye“ starten (nähere Informationen auf S. 23).

Und was sollen wir sagen - es hat geklappt. Nun sind wir gut vorbereitet! Vielleicht haben ja auch Sie auf einem ihrer Spaziergänge einen unserer QR-Codes Zettel entdeckt. Den Begriff „QR-Code“ haben Sie vielleicht schon einmal in anderen Zusammenhängen gelesen. Das sind diese „pixeligen“ Quadrate, die ein Smartphone einlesen kann und die einen zu einer anderen Internetseite oder zu Videos weiterleiten können. Mit eben diesen haben wir unsere 8 Stationen der Osterrallye gestaltet, jeweils mit zweien davon.

Einen für den Weg bis zum nächsten QR-Code und einen mit einer kleinen Aufgabe für die Familien, also tatsächlich ein „digitales Eiersuchen“. Leider war das Wetter nicht besonders gut zu Ostern, sodass wir die Aktion verlängert haben, damit noch ein paar mehr Familien daran teilnehmen konnten.

Diese Rallye haben unsere Erzieherinnen und Erzieher für die Eltern und Kinder unserer Kindertagesstätte zusammen mit dem Team unseres Kinder- und Familienzentrums organisiert. Sie sollte als Testlauf für den 19.06.2021 fungieren, wenn wir die



Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, planen wir bereits an der „**2. Lammer Familienrallye**“ mit dem Motto „Natur rund um Lamme“ weiter. Diese soll voraussichtlich am **19.06.2021** ab 10:00 Uhr stattfinden und kann auch mit den momentanen entsprechenden Einschränkungen stattfinden. Ein großer Vorteil.

Diesmal wird es eine Fahrrad-Rallye mit ca. 10 km Radweg rund um Lamme sein. Es warten verschiedene Aufgaben an den Statio-

nen. Bis jetzt haben wir noch vor, wie im letzten Jahr, auch verschiedene Institutionen und Vereine in Lamme mit einzubeziehen. Zusätzlich werden wir dieses Jahr auch mit oben beschriebenen QR-Codes arbeiten und diverse Hintergrundinformationen zur Natur- und Umwelt oder auch zu Lamme darüber hinterlegen. Bleiben Sie also gespannt. Weitere Informationen erhalten Sie dann in einer Extra-Ausgabe der Rundschau.

Julia Koczot



Termine für die Konfirmanden- & Jugendarbeit

18.06. - 20.06.2021	Vorbereitungswochenende LZS
25.06. - 26.06.2021	„Abendmahlskurs Kreuz & Ölper “ (Infos kommen per Mail)
03.07. - 04.07.2021	KU-Kurs „Schöpfung & Wildnis I“ (Infos kommen per Mail)
14.07.2021	Sommer- und Abschieds-MAK
26.07. - 01.08.2021	Home-LZS
24.09. - 25.09.2021	KU-Kurs „Kirche entdecken“ (Infos kommen per Mail)

Alle weiteren Termine und aktuelle Informationen finden Sie auf:
www.loew-jugend.de



Am Mittwoch, dem 23. Juni 2021 ist der Johannistag. Er erinnert an die Geburt von Johannes dem Täufer, die am 24. Juni stattgefunden haben soll. Wie die Bibel erzählt, hat Johannes der Täufer die Menschen auf Jesus und den damit verbundenen Glauben vorbereitet. Johannes ist sozusagen der Zeuge des Lichts, das mit der Geburt von Jesus in die Welt kommt.

Im Mittelalter und mancherorts auch noch heute wird am Johannistag ein kleines Weihnachtsfest gefeiert, um mitten im Sommer an die Geburt Jesu zu erinnern. Zur Sommersonnenwende wurden schon in vorchristlicher Zeit große Feuer entzündet, die mit dem Johannisfest kombiniert wurden. In den skandinavischen Ländern wird das auch heute noch sehr groß gefeiert.

Da um den Johannistag herum die Johannisbeeren reif werden, kann man an jenem Tag Kuchen oder Grütze mit diesen zubereiten.

Eine sehr stimmungsvolle Idee dieses Fest zu feiern ist, mit einem Lagerfeuer und Stockbrot sowie mit Laternen die einbrechende Nacht zu beleuchten. Das Flechten von Blumenkränzen oder Füllen von Kräutersäckchen kann natürlich noch ergänzt werden.

Im Kindergottesdienst haben wir einmal zum Johannisfest Sträuße aus duftenden Kräutern gebunden und trocknen lassen. Diese getrockneten Sträuße kann man zu Weihnachten in die Krippe legen oder einfach in die Weihnachtsdekoration auf einer Fensterbank integrieren, und sich so das Licht des Sommers in den Winter holen.

Diesen Gedanken empfinde ich gerade dieses Jahr als sehr tröstlich und schön. Der letzte Winter war hart. Wir können in diesem Sommer hoffentlich viel Kraft und Lebensfreude tanken, von der wir im nächsten Winter zehren können.

Ich wünsche uns allen einen wunderschönen und lichtvollen Sommer!

Esther Schaar



Probetag vereinbaren

Tagespflege!

Zuhause wohnen und tagsüber kompetent in einer Gruppe betreut werden.

- Seniorenzentrum In den Rosenäckern Tel.: 25 67 0-0
- Seniorenzentrum Muldeweg Tel.: 28 60 1-0
- Seniorenanlage Sielkamp Tel.: 23 00 8-0



Stiftung St. Thomaehof

Gemeinnützige Stiftung - gegründet um 13. Jh.

Info: www.thomaehof.de

britt
ahuis
physiotherapie
im kanzlerfeld



david-mansfeld-weg 28
tel: 0531 • 515150
www.physiotherapie-kanzlerfeld.de

Unsere Leistungen:

- Bobath für Kinder und Erwachsene
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- klassische Massage
- Pilates
- und vieles mehr

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!



Öffnungszeiten Gemeindebüro

Frankenstraße 28

Pfarramtssekretärin

Claudia Reinecke

dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr und

freitags von 9:00 bis 11:00 Uhr

Tel.: 290 61 98

Fax: 290 62 41

lamme.buero@lk-bs.de

Pfarrer Bernhard Kiy,

Tel. 510 43,

Ermlandstr. 4d

bernhard.kiy@lk-bs.de

Kinder- und Familienzentrum

Lammer Heide 9 - 11

Sabine Roddies, Tel. 317 54 09

familienzentrum@st-marien-lamme.de

Kindertagesstätte

Leitung Stefanie Klocke

Lammer Heide 9 - 11

Tel. 516 08 89

lamme.kita@lk-bs.de

Kirchenvögtin Doris Rott

Tel. 57 80 68,

doris.rott38@gmail.com

Ev. Jugend

Diakonin Jacqueline Sander

Sulzbacher Str. 41, 38116 Braunschweig,

Tel.: 25 07 95 35

ev-jugend.bs-nordwest@lk-bs.de

Weitere Termine auf der Web-Seite

www.st-marien-lamme.de

und in unseren Schaukästen

Krabbelgruppe Marienmäuse

donnerstags um 9:30 Uhr im Kirchhaus.

Kontakt: Sabine Roddies

Familienzentrum, Tel. 317 54 09

familienzentrum@st-marien-lamme.de

Kindergottesdienst-Team

Termine nach Absprache

Kontakt: Esther Schaar,

Tel. 250 69 02

esther.schaar@web.de

Chor „Lammari Cantat“

donnerstags um 20:00 Uhr im

Kirchhaus unter der Leitung

von Natalie Werner

Kontakt: Andreas Aplowski,

Tel. 51 32 30,

andreas.aplowski@web.de

Flöten-Ensemble

mittwochs 18:30 Uhr im Kirchhaus unter

der Leitung von Isolde Tamm

Tel. 516 18 71



Besuchsdienst

trifft sich dienstags einmal im Monat nach
Absprache, jeweils um 17:00 Uhr, im
Kirchhaus,
Kontakt: Anette Buchhop, Tel. 50 96 13

Familiengottesdienst-Team

Termine nach Vereinbarung
Kontakt: Bernhard Kiy,
Tel. 510 43
bernhard.kiy@lk-bs.de

Motorradfahrer-Gruppe

Kontakt: Hartmut Ebbecke,
Tel. 818 12
hartmut.ebbecke@htp-tel.de

Frauentreff

jeden 2. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr
Kontakt: Rosmarie Bonewald,
Tel. 51 16 70

Vater-Kind-Gruppe

Kontakt: Olaf Pfohl,
vaki@st-marien-lamme.de

Mitglieder des Kirchenvorstandes St. Marien:

Sabine Rohs (1. Vorsitzende), Olaf Pfohl (stellv. Vorsitzender), Susanne Bühler, Michael Gudowius, Ann-Sophie Schomäcker, Stefan Thiele und Bernhard Kiy (geschäftsführender Pfarrer)

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes St. Marien Lamme

Fotos: Pixabay, Pfr. Dennis Sindermann
Redaktion, Layout: Nicola Ebbecke, Mona Firley, Susanne Fresdorf, Anne Liedtke, Esther Schaar, Mathias Sjuts
Druckvorstufe: Roland Zirpel
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 2000

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Über Beiträge aus der Gemeinde freuen wir uns. Den Abdruck unaufgefordert eingereichter Artikel können wir nicht garantieren. Kürzungen und redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.

*Der nächste Gemeindebrief erscheint zum 01. Oktober 2021. **Redaktionsschluss** ist der **01. September 2021**. Bitte senden Sie Ihre Artikel, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, rechtzeitig an: gemeindebrief@st-marien-lamme.de*

Ihre Spenden erbitten wir an die folgende Bankverbindung:

IBAN: DE 19 2505 0000 0001 6992 89 BIC: NOLADE2HXXX
bei der Braunschweigischen Landessparkasse

Jürgen Werth – Ein kleiner Urlaub für die Seele

*Ein kleiner Urlaub für die Seele,
ein stiller Rastplatz für dein Herz.
Komm nimm dir Zeit, lass sie dir schenken,
ein paar Stunden nur für dich.
Lass heut die andern schaffen, denken.
Nur was du denkst ist wesentlich.
Jetzt darfst du über dich verfügen,
niemand redet dir mehr rein.
Gönn dir doch einfach das Vergnügen,
nur bei dir zu Gast zu sein.*

*Nimm dir ein Blatt und schreib Gedichte.
Greif die Gitarre, sing ein Lied.
Sie bricht nicht ab, die Weltgeschichte,
wenn sie dich einen Tag nicht sieht.
Nimm dir ein Buch, geh auf die Reise,
gönn den Gedanken frische Luft.
Schlag deiner Sehnsucht eine Schneise,
die in dir nach Erfüllung ruft.*

*Ein bunter Strandkorb für die Fragen
und eine Parkbank für die Hast,
ein Himmelbett fürs Unbehagen und den Ballast.*

*Dann hör dir zu, lausch deinem Herzen,
was willst du wirklich und was nicht.
Du darfst es nicht mit dir verscherzen,
denn das verzeihst du später nicht.
Und hör auf Gott, der in das Schweigen,
für dich ein Wort des Lebens spricht.
Er will dir seine Liebe zeigen,
lockt deine Schatten in sein Licht.*

*Ein kleiner Urlaub für die Seele,
ein stiller Rastplatz für dein Herz.*